

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **3. Department / Universitätsklinik für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** eine/einen

## **Assistenzprofessorin / Assistenzprofessor für “Infektionsepidemiologie“**

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler, die oder der den Bereich Infektionsepidemiologie im Öffentlichen Veterinärwesen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur wird der Abteilung Öffentliches Veterinärwesen und Epidemiologie im neu etablierten Institut für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin zugeordnet und hat damit Zugriff auf die modernen Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten.

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte Professorin / assoziierter Professor).

**Einstufung:** A2 gemäß § 49 (2) KV  
**Beschäftigungsmaß:** 40 Wochenstunden  
**Dauer des Dienstverhältnisses:** 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)  
**Bewerbungsfrist:** 31. März 2019

### **Aufgaben**

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat soll die Forschungsschwerpunkte im Bereich der Infektionsepidemiologie ausbauen. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur umfasst die Modellierung der Ausbreitung von Infektionserregern bei Nutztieren und den davon gewonnenen Lebensmitteln unter besonderer Berücksichtigung neuer Verfahren der mathematischen Modellierung, wie z.B. der genomischen Epidemiologie, Netzwerkanalysen oder Big-Data-Ansätzen. Modelliert werden sollen mögliche Bedrohungsszenarien für die tierische Veredlungswirtschaft ebenso wie Möglichkeiten zur Verbesserung der nationalen Risikomanagement Kapazitäten. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten, Forschungsprogramms angestrebt werden.

Es wird eine enge Vernetzung innerhalb des Instituts, weiteren Instituten und Kliniken am Campus der Vetmeduni Vienna sowie mit ähnlichen Thematiken befassten Einrichtungen in Österreich und anderen EU-Mitgliedsstaaten erwartet.

Die Lehraufgaben der Position umfassen selbständige curriculare Lehre im Studiengang Veterinärmedizin, wobei dem Forschungsprofil entsprechende Inhalte unter Anwendung innovativer Lehrkonzepte (z.B. E-Learning) einen besonderen Stellenwert haben sollten.

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin mit weiterführendem Doktorats- oder PhD-Studium
- Verständnis der EU-weiten Rechtssetzung im Bereich Tiergesundheit und Lebensmittelsicherheit
- Erste ausgewiesene Forschungsaktivitäten im Bereich der Modellierung der Ausbreitung von Infektionserregern in Populationen
- Erfahrung mit epidemiologisch-statistischen Methoden sowie der Interpretation moderner molekularbiologischer und bioinformatischer Daten
- Lehrerfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)

## **Verantwortlichkeiten**

- Betreuung und Durchführung eigener Forschungsaktivitäten unter besonderer Berücksichtigung von Forschungsk Kooperationen
- Vorbereitung von Forschungsanträgen und Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau und Leitung der Arbeitsgruppe Infektionsepidemiologie und Führung von MitarbeiterInnen
- Betreuung und Training von noch nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Planung und Entwicklung von Lehrmaterialien inkl. E-Learning sowie das Abhalten von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Instituts
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele der Abteilung und des Instituts

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Mitgliedschaft im European College of Veterinary Public Health (ECVPH)
- Didaktische Fähigkeiten
- Team- und Netzwerkfähigkeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Gute Deutschkenntnisse (von BewerberInnen aus dem Ausland wird vorausgesetzt, innerhalb von 2-3 Jahren genug (mind. Level B2) Deutschkenntnisse zu erwerben)

## **Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt € 4.388,70 brutto (14 x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14 x jährlich).

Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

## **Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl Q\_EPI\_2018** welche Sie bevorzugt per E-Mail an [senat@vetmeduni.ac.at](mailto:senat@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an das Büro des Senats, Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, übermitteln.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für den 13. Juni 2019 geplant.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der

bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „berufundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen willkommen.